

Systematischer Fehler bei Klimamessungen: Die Aufzeichnung der Lufttemperatur an der Erdoberfläche

geschrieben von Pat Frank | 26. April 2016

Pat Frank

Dies ist eine Version des Vortrags über Unsicherheit bei der Aufzeichnung der globalen mittleren Temperatur, den ich auf der 48. Konferenz der Wissenschaftler der World Federation mit dem Titel [übersetzt] „Planetarische Erscheinungen und andere Ereignisse“ im August 2015 in Sizilien gehalten hatte.

Haben Klimaprojektionen irgendeine physikalische Bedeutung?

geschrieben von Pat Frank | 26. April 2016

von Pat Frank

Dieser Aufsatz führt einen früheren Beitrag fort: hier bei WUWT [auf Deutsch bei EIKE hier]. Klimamodelle erzeugen keine eindeutige Lösung für den Zustand des Klimas. Eindeutige Lösungen sind die Quelle der physikalischen Bedeutung in der Wissenschaft und machen eine physikalische Theorie sowohl geeignet für Vorhersagen als auch falsifizierbar.

Sind Klimamodellierer Wissenschaftler?

geschrieben von Pat Frank | 26. April 2016

Pat Frank

Seit nunmehr zwei Jahren, habe ich versucht, ein Manuskript, das die Zuverlässigkeit der Klimamodellrechnungen kritisch beurteilt, zu veröffentlichen. Das Manuskript wurde bei zwei führenden Klimazeitschriften eingereicht und je zweimal abgelehnt, also insgesamt vier Ablehnungen. Alle auf den Rat von neun von zehn Rezensenten. Mehr

dazu weiter unten.

Jim Hansens 99%-Sicherheit zur globalen Erwärmung ist nicht haltbar

geschrieben von Pat Frank | 26. April 2016

Pat Frank

Als Jim Hansen vor dem [US-]Senatskomitee für Energie und natürliche Ressourcen am 23. Juni 1988 in einer Anhörung Rede und Antwort stand, sagte er, dass er zu 99% sicher sei, dass die vom Menschen verursachte globale Erwärmung bereits im Gange sei.

Hat man sich jemals gefragt, woher er diese Sicherheit nimmt?

Ich habe die Antwort entdeckt bei der Überprüfung des Wahrheitsgehaltes der globalen Lufttemperatur-Aufzeichnungen.

Die Story ist der Aufmerksamkeit wert, weil Jim Hansens Aussage aus dem Jahr 1988 den seitdem sehr tief liegenden Beweisstandard festgelegt hatte, der von der Konsens-Klimatologie übernommen worden ist.

Klimavorhersagen im AR5: Was soll man nun glauben?

geschrieben von Pat Frank | 26. April 2016

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der 5. Version des Coupled Model Intercomparison Project (CMIP5) ist jetzt veröffentlicht worden. {1} CMIP5 evaluiert die derzeitige Güte der allgemeinen Zirkulations-Klimamodelle (GCMs) [is evaluating the state-of-the-art general circulation climate models (GCMs)], die für den bevor stehenden 5. Zustandsbericht des IPCC (AR5) verwendet werden, um zukünftige Klimaszenarien zu projizieren. Die Genauigkeit dieser Modelle wird uns sagen, was wir glauben dürfen, wenn diese zukünftigen Klimate projiziert werden. Dieser Essay präsentiert einen kleinen Schritt bei der Evaluierung der CMIP5 GCMs und die Verlässlichkeit der Schlussfolgerungen des IPCC, die darauf basieren. Von Pat Frank PhD